

# VRI-Zonen importieren

## VRI-Zonen

Mit dem VRI-Zonen-Importer lassen sich VRI-Zonen aus einer Shapedatei in Raindancer importieren.

VRI-Zonen sind Ereignisbereiche, die Regner dazu veranlassen, die Berechnungsmenge per Befehl zu verändern, wenn der Regner die Zone betritt.

Es gibt drei Typen von VRI-Zonen

- Zonen, die die Berechnungsmenge prozentual anpassen (Relativ Prozent)
- Zonen, die die Berechnungsmenge in Millimeter anpassen (Absolut in mm)
- Zonen, die die Berechnungsmenge in Meter pro Stunde anpassen (Absolut in m/h)

Um zu bestimmen, wie die Berechnung in einer Zone angepasst werden soll, braucht jede Zone einen numerischen Wert, der dann per Befehl verschickt wird.

Je nach Zonentyp sind die Werte unterschiedlich beschränkt.

- "Relativ Prozent"-Zonen können Werte zwischen 1% und 100% haben
- "Absolut in mm"-Zonen können Werte zwischen 1mm und 50mm haben
- "Absolut in m/h"-Zonen können Werte zwischen 5m/h und 150m/h haben

## Aktivieren des VRI-Zonen-Imports

Im Normalzustand ist der VRI-Zonen-Import nicht sichtbar. Die Aktivierung erfolgt über die erweiterten Einstellungen des Mandanten. Diese findet man unter "Einstellungen > Mandant > Erweiterte Einstellungen".

Dort muss man zum Schläge-Bereich scrollen, das Häkchen bei "Standardwert verwenden" entfernen und das Häkchen direkt darüber setzen. Nach dem Speichern findet sich der VRI-Zonen-Import unter "Flächen > VRI-Zonen importieren"

# Anforderungen an Shapedateien

Shapedateien, die als VRI-Zonen importiert werden können, müssen den Shapedatei-Typen Polygon oder Multipolygon haben.

Außerdem müssen sie minimal eine Datenspalte enthalten, die Namen für die Zonen beinhaltet.

Die Features in der Shapedatei sollten alle einfache Polygone sein, also Features die nur aus einem Polygon ohne Löcher bestehen.

Falls ein Polygon-Feature aus mehreren Polygonen besteht, wird nur das erste darin als Zone importiert. Löcher werden verworfen.

## Import-Prozess

Der VRI-Zonen-Importer lässt sich in Raindancer im Flächen-Bereich mit dem Button "VRI-Zonen importieren" öffnen.

Die Zuordnung von VRI-Zonen zu schlägen wird beim Importieren durch die geographische Position der Polygone in der Shapedatei hergestellt. Wenn das Polygon einer Zone auf einem Schlag liegt, wird sie diesem hinzugefügt.

## Daten öffnen

Im Importer kann man über den "Dateien auswählen"-Button die Einzeldateien der Shapedatei öffnen. Im Öffnen-Dialog müssen alle Dateien, die zur Shapedatei gehören, ausgewählt werden.

Nach der Datenauswahl startet man mittels des "Format prüfen"-Buttons den Importprozess.

## Importoptionen

# Projektion

Falls der Shapedatei keine Projektion beiliegt, muss man hier die Projektion der Shapedatei auswählen. Falls eine falsche Projektion ausgewählt wird, kann es sein, dass die VRI-Zonen auf der Landkarte an eine falsche Position geraten oder komplett ungültige Koordinaten enthalten.

# Name

Hier wählt man die Datenspalte der Shapedatei aus, aus der die Namen für die VRI-Zonen bezogen werden sollen.

# Zonnennamen durchnummerieren

Wenn die "Zonnennamen automatisch durchnummerieren"-Box ausgewählt ist, werden die Namen der Zonen nicht aus einer Spalte bezogen sondern von 1 bis n automatisch durchnummeriert.

# VRI-Zonentyp

Hier wählt man aus von welchem Typ die importierten Zonen sein sollen. **Wenn noch kein Typ ausgewählt ist, wird der Import-Button nicht angezeigt.**

# VRI-Zonenwert

Hier kann man auswählen, ob die einzelnen Zonenwerte aus einer Datenspalte der Shapedatei bezogen werden sollen oder ob alle Zonen den gleichen fixen Wert bekommen sollen.

Wenn man "Wert aus einer Dateispalte laden" auswählt, kann man in einer zweiten Auswahl die entsprechende Datenspalte selektieren. Es werden hier nur Spalten angeboten, die numerische Werte enthalten.

Sollte einer der numerischen Werte außerhalb der oben definierten Limits liegen, wird die VRI-Zone nicht definiert.

Sollte die Shape-Datei keine Spalte enthalten, die nur aus numerischen Werten besteht, ist es nur möglich Zonen mit fixem Wert zu importieren.

Wenn man "Fixer Wert für alle Zonen" auswählt, erscheint eine numerische Eingabe, in der man den Wert definieren kann. Die Eingabe ist dabei auf die oben genannten Limits beschränkt.

# Umgang mit vorhandenen VRI-Zonen

Zuletzt muss definiert werden, ob die bestehenden VRI-Zonen verändert werden sollen. Dabei besteht die Auswahl zwischen

"VRI-Zonen auf betroffenen Schlägen austauschen" - Von allen bestehenden Schlägen, für die Zonen in der Shape-Datei enthalten sind, werden vor dem Import die VRI-Zonen gelöscht und somit durch die neuen Zonen aus der Datei ersetzt.

"Existierende VRI-Zonen durch Import nicht verändern" - Alle existierenden VRI-Zonen werden beibehalten. Dadurch kann es passieren, dass neue Zonen über bestehende Zonen belegt werden. Wenn im Raindancer allerdings noch keine Zonen an den Positionen der VRI-Zonen aus dem Shapefile bestehen, ist dies die optimale Variante.

"Alle existierenden VRI-Zonen vor Import löschen" - Löscht alle VRI-Zonen des Mandanten und importiert die neuen Zonen aus der Datei. Diese Option bietet sich an, wenn die Shapedatei alle VRI-Zonen ihres Mandanten enthält.

---

Version #1

Erstellt: 20 März 2024 18:00:19 von Jens Götze

Zuletzt aktualisiert: 8 Mai 2024 12:00:44 von Jens Götze